

Globalisten wollen Gesundheitssysteme weltweit übernehmen

Von Dr. Joseph Mercola

Original in Englisch hier

https://www.greenmedinfo.com/blog/globalists-aim-take-over-health-systems-worldwide?utm_campaign=Daily%20Newsletter%3A%20Globalists%20Aim%20to%20Take%20Over%20Health%20Systems%20Worldwide%20%2B%20REPLAY%20%28WxJLxi%29&utm_medium=email&utm_source=Daily%20Newsletter%20Sends-%20Updated&_kx=UHatBPnmevSWIRD6ZTFfx_HeIFnISiOnT2HJwyrfhKUD2JqcUOrEkODWILrN5DOz.K2vXAY

AUF EINEN BLICK

Die globalistische Kabale plant die weltweite Monopolisierung der Gesundheitssysteme durch die Schaffung eines internationalen Pandemievertrages, der die Weltgesundheitsorganisation zum alleinigen Entscheidungsträger in Pandemiefragen macht.

Die WHO plant möglicherweise auch, die Macht über die Gesundheitssysteme im Allgemeinen an sich zu reißen. Tedros Adhanom Ghebreyesus hat erklärt, dass seine "Hauptpriorität" als Generaldirektor der WHO darin besteht, die Welt zu einer allgemeinen Gesundheitsversorgung zu drängen.

Im Namen des Schutzes aller vor Infektionen hat die globalistische Kabale beispiellose Angriffe auf die Demokratie, die bürgerlichen Freiheiten und die persönlichen Freiheiten gerechtfertigt, einschließlich des Rechts, die eigene medizinische Behandlung zu wählen. Jetzt bereitet sich die WHO darauf vor, ihre Pandemie-Führung dauerhaft zu machen und sie auf die Gesundheitssysteme aller Länder auszuweiten. Die Idee ist, eine universelle Gesundheitsversorgung einzuführen, die von der WHO als Teil des Great Reset organisiert wird.

Wenn dieser Vertrag zustande kommt, hätte die WHO die Macht, Pflichtimpfungen und Gesundheitspässe zu fordern und ihre Entscheidung würde nationale und staatliche Gesetze außer Kraft setzen. Wenn man bedenkt, dass die WHO ihre Definition von "Pandemie" in "weltweite Epidemie einer Krankheit" geändert hat und die Voraussetzung einer hohen Morbidität gestrichen hat, könnte so ziemlich alles das Kriterium der Pandemie erfüllen, einschließlich Fettleibigkeit.

Das SMART-Health-Cards-System wird von mehr als einem Dutzend Ländern, 25 US-Bundesstaaten, Puerto Rico und Washington D.C. genutzt; das australische Parlament treibt ein Gesetz zur vertrauenswürdigen digitalen Identität voran; der US-Kongress treibt den „Improving Digital Identity Act“ voran, und die WHO hat mit einer Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom ein Abkommen zum Aufbau des ersten globalen digitalen Impfpasses unterzeichnet. All diese Vorhaben haben eines gemeinsam: Das Ziel, sie zu einem verbesserten, globalen Sozialkreditsystem auszubauen.

Die globalistische Kabale plant, die Gesundheitssysteme weltweit zu monopolisieren und dieser Plan ist bereits im Gange. Im Juni 2021 schrieb Dr. Julie Gerberding einen Time-Artikel [1], in dem sie den Rahmen für ein internationales Pandemie-Überwachungsnetz absteckte, das auch die Vorhersage von Bedrohungen und die Präventivmaßnahmen umfassen würde.

Gerberding war von 2002 bis 2009 Direktorin der U.S. Centers for Disease Control and Prevention (CDC)[2]. Nach ihrem Ausscheiden aus dem CDC wurde sie Executive Vice

President für Impfstoffe und wechselte dann Jahre später in die strategische Kommunikation von Merck. Dies ist besonders empörend, da sie Leiterin der staatlichen Aufsichtsbehörde für Impfstoffe war und sofort einen Job bei einem der größten Impfstoffhersteller der Welt annahm. Völlig unethisch, aber völlig legal.

Gerberdings nächster Gang durch die Drehtür war die Ernennung zum CEO der Foundation of the National Institutes of Health (FNIH) am 1. März 2022 [3]. Gestern habe ich die massiven Interessenkonflikte bei der FNIH erörtert, da ihr Vorstand mit Führungskräften von Big Pharma und sogar einem Vertreter von BlackRock, einer der drei größten Investmentfirmen der Welt, besetzt ist.

Gerberding nannte in ihrem Artikel zwar nicht die Weltgesundheitsorganisation, aber wir wissen jetzt, dass sie die Organisation ist, die von oben herab alles regeln soll, was mit Pandemien zu tun hat. Einige der Äußerungen deuten jedoch darauf hin, dass die WHO mit der Zeit auch die Macht über die Gesundheitssysteme im Allgemeinen an sich reißen könnte.

Der nächste Schritt der Globalisten

In einem Artikel vom 18. Februar 2022 warnte Dr. Peter Breggin, Autor von "COVID-19 and the Global Predators: We Are the Prey" [4] warnte, dass der nächste Schritt im Krieg der Globalisten gegen die Menschheit darin besteht, die Kontrolle über die Gesundheitssysteme der ganzen Welt zu übernehmen [5]:

"Wir haben den nächsten Schritt der globalen Räuber entdeckt - der bereits im Gange ist - bei ihren eskalierenden Angriffen auf die individuelle und politische Freiheit. Der nächste große Angriff auf die menschliche Freiheit beinhaltet eine legalisierte Übernahme der nationalen Gesundheitssysteme durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Dieser heimliche Angriff - dessen erste Pläne bereits von vielen Nationen unterstützt werden - wird im Jahr 2024 in vollem Umfang umgesetzt werden, wenn er nicht schnell erkannt und bekämpft wird! ... Der Einfluss der chinesischen Kommunisten auf die WHO ist seit mehr als einem Jahrzehnt gefestigt, und die Partei war in der Lage, Tedros ohne jegliche Konkurrenz ins Amt zu bringen.

Er wurde der erste und einzige Generaldirektor, der kein Arzt, sondern ein kommunistischer Politiker ist. Jetzt hat der Generaldirektor der WHO, Tedros Adhanom Ghebreyesus - einfach Tedros genannt - Pläne vorgestellt, die gesamte globale Gesundheit zu übernehmen.

In seiner Rede vor dem Exekutivkomitee der WHO am 24. Januar 2022 erläuterte Generaldirektor Tedros seinen Plan für die globale Gesundheit, einschließlich der letzten Priorität für sein gewaltiges Vorhaben: "Die fünfte Priorität ist die dringende Stärkung der WHO als führende und lenkende Instanz für die globale Gesundheit im Zentrum der globalen Gesundheitsarchitektur".

Tedros' abschließende Worte zu seinem Bericht an das Exekutivkomitee sind in ihrer Grandiosität erschreckend und erinnern an die marxistischen Ermahnungen eines Stalin, Mao oder Xi Jinping an die jubelnde Menge: 'Wir sind eine Welt, wir haben eine Gesundheit, wir sind eine WHO.' Tedros will ein Super-Fauci für die Welt werden, und wie Fauci wird er dies im Namen der globalen Räuber tun."

Der Aufstieg des Gesundheitsfaschismus

Wie Breggin erläutert, begann die globale Übernahme des Gesundheitswesens mit Gates' Jahrzehnt der Impfstoffe, das 2010 auf der Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums (WEF)

in Davos angekündigt wurde. Damals berief Gates Fauci in seinen Impfstoffbeirat und garantierte damit die Unterstützung seiner Pläne durch das NIAID. Breggin fährt fort [6]:

Das Motto der Dekade für Impfstoffe lautete: "Öffentlich-private Partnerschaften treiben den Fortschritt bei der Entwicklung und Bereitstellung von Impfstoffen voran" - im Grunde der Vorläufer des Great Reset, der eine Weltregierung der öffentlichen und privaten Gesundheit im Geiste des Faschismus etabliert.

Im Jahr 2012 erhielt Gates die offizielle Genehmigung der UNO für sein Vorhaben, ein breites Netzwerk globaler Räuber zu schaffen, das darauf abzielt, die Menschheit durch die öffentliche Gesundheit auszubeuten und zu beherrschen.

Das kommunistische China würde durch seine Kontrolle über die UN und die WHO und durch seine engen Beziehungen zu globalen Raubtieren wie Bill Gates, Klaus Schwab, Mike Bloomberg, Big-Tech-Führungskräften und vielen anderen Milliardären und führenden Politikern der Welt eine wichtige Rolle spielen.

Mehr als ein Jahrzehnt später, während der COVID-19-Pandemie, hat die WHO ihre Nützlichkeit für die Räuber bewiesen, indem sie Wissenschaft, Medizin und öffentliche Gesundheit zur Unterdrückung der menschlichen Freiheit und zur Schaffung von Reichtum und Macht für die Globalisten orchestriert hat."

Unter dem Deckmantel einer globalen Pandemie konnten die WHO, der WEF und alle von ihnen eingesetzten Führungskräfte in Regierung und Privatwirtschaft einen Plan auf den Weg bringen, der seit Jahrzehnten vorbereitet wurde. Die Pandemie war eine perfekte Tarnung. Im Namen des Schutzes aller vor Infektionen haben die Globalisten beispiellose Angriffe auf die Demokratie, die bürgerlichen Freiheiten und die persönlichen Freiheiten gerechtfertigt, einschließlich des Rechts, seine medizinische Behandlung selbst zu wählen.

Jetzt bereitet sich die WHO darauf vor, ihre Pandemie-Führung dauerhaft zu machen und sie auf die Gesundheitssysteme aller Länder auszuweiten. "Die Idee ist das 'Prinzip der Gesundheit für alle' - eine universelle Gesundheitsversorgung, die von der WHO als Teil des Great Reset organisiert wird", erklärt Breggin.

Der internationale Pandemievertrag

Am 24. Mai 2021 gab der Europäische Rat bekannt, dass er die Schaffung eines internationalen Pandemievertrags unterstützt, der der WHO die Befugnis gibt, die Verfassungen der einzelnen Staaten durch ihre eigene Verfassung zu ersetzen, die unter dem Motto "Pandemieprävention, -vorsorge und -reaktion" steht [7]:

Am 3. März 2022 genehmigte der Rat die Aufnahme von Verhandlungen über ein internationales Abkommen. Die nachstehende Infografik (siehe englischer Originalartikel), die von der Website des Europäischen Rates stammt [8] fasst den Prozess zusammen.

Die Weltgesundheitsversammlung der WHO hat zu diesem Zweck auch ein zwischenstaatliches Verhandlungsgremium (INB) eingerichtet [9]. Am 1. März 2022 hielt das INB seine erste Sitzung ab, um unter der Aufsicht der WHO ein internationales Instrument zur Pandemieprävention, -vorsorge und -reaktion auszuarbeiten und zu verhandeln [10].

Wenn dieser Vertrag zustande kommt, hätte die WHO die Befugnis, beispielsweise Pflichtimpfungen und Gesundheitspässe zu fordern, und ihre Entscheidung hätte Vorrang vor nationalen und staatlichen Gesetzen.

Aber wenn man bedenkt, dass die WHO ihre Definition von "Pandemie" in "eine weltweite Epidemie einer Krankheit" [11] geändert hat, ohne die ursprüngliche Spezifität einer schweren Krankheit, die eine hohe Morbidität verursacht, [12,13] könnte so ziemlich alles

das Kriterium der Pandemie erfüllen, einschließlich Fettleibigkeit, die 2013 [14] als Krankheit eingestuft wurde und weltweit auftritt. Tedros hat auch zu Protokoll gegeben, dass seine "zentrale Priorität" als Generaldirektor der WHO darin besteht, die Welt in Richtung einer universellen Gesundheitsversorgung zu drängen [15].

"Die Welt hat bereits gesehen, wie jede Pandemie, ob real oder erfunden, jetzt oder in der Zukunft, die Übernahme der gesamten Regierungsgeschäfte souveräner Nationen durch die WHO, die Beraubung aller Individuen ihrer Freiheiten und die vollständige Zerschlagung der demokratischen Republiken der Welt rechtfertigen könnte", warnt Breggin [16].

"Der Geist des Kommunismus ist in dem gesamten Dokument zu spüren. Uns wird gesagt, dass der "Zweck" der neuen Strategie "von einem Geist der Solidarität geleitet sein wird, der in den Grundsätzen der Fairness, der Einbeziehung und der Transparenz verankert ist". Wie in allen Verlautbarungen globaler Räuber werden die Rechte des Einzelnen, die politische Freiheit und die nationale Souveränität mit keinem Wort erwähnt.

Der große Motor des menschlichen Fortschritts, die menschliche Freiheit, wird durch den großen Zerstörer der Menschheit, den Kollektivismus, unter der Herrschaft der Elite ersetzt werden. In dem Bericht wurden die wahren Ziele versteckt ... Hier sind die drei Hauptziele des vorgeschlagenen Vertrages:

1. Reaktion auf künftige Pandemien, insbesondere durch Gewährleistung eines allgemeinen und gerechten Zugangs zu medizinischen Lösungen wie Impfstoffen, Arzneimitteln und Diagnostika.
2. Ein stärkerer internationaler Gesundheitsrahmen mit der WHO als koordinierender Behörde für globale Gesundheitsfragen.
3. Den "One Health"-Ansatz, der die Gesundheit von Menschen, Tieren und unseres Planeten miteinander verbindet.

Der Bericht fügt hinzu: "Insbesondere kann ein solches Instrument die internationale Zusammenarbeit in einer Reihe von vorrangigen Bereichen wie Überwachung, Alarmierung und Reaktion, aber auch das allgemeine Vertrauen in das internationale Gesundheitssystem stärken. Es war offensichtlich, dass sie Unterstützung für Tedros' Ankündigung vom 24. Januar 2022, dass die WHO das internationale Gesundheitssystem übernehmen würde, aufbauen wollten."

WHO setzt globales Impfpassprogramm fort

Während Länder auf der ganzen Welt jetzt ihre COVID-Maßnahmen zurückfahren und viele angekündigt haben, dass sie keine Impfpässe mehr anstreben werden, ist das Impfpassprogramm immer noch lebendig und gut - unter der Leitung der WHO. Wie von Off-Guardian berichtet, 1. März 2022 [17]:

"Diese Woche, während die Augen der Welt auf die Ukraine und die nächste Propagandawelle gerichtet sind, startet die Weltgesundheitsorganisation eine Initiative zur Schaffung eines 'Vertrauensnetzwerks' für Impfungen und internationale Reisen.

Einem Bericht von Politico zufolge, der letzte Woche veröffentlicht wurde, will die WHO einen internationalen "Impfpass" einführen.

In dem Artikel wird Brian Anderson, Mitbegründer der Vaccination Credential

Initiative, zitiert, die sich selbst als "eine freiwillige Koalition öffentlicher und privater Organisationen beschreibt, die sich dafür einsetzt, dass Einzelpersonen Zugang zu überprüfbaren klinischen Informationen erhalten, einschließlich einer vertrauenswürdigen und überprüfbaren Kopie ihrer Impfunterlagen in digitaler oder Papierform unter Verwendung offener, interoperabler Standards.

Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Projekt von Unternehmen und Regierungen, das digitale medizinische Ausweise erforscht und fördert, um dieser Formulierung den Glanz einer PR-Agentur zu nehmen. Kurz gesagt, Impfpässe."

Zu den Mitgliedern des im Januar 2021 gegründeten VCI gehören Google, Amazon, Versicherungsunternehmen, Krankenhäuser, Biosicherheitsfirmen und die meisten großen Universitäten in den USA. Der Lenkungsausschuss besteht aus Vertretern von Apple, Microsoft, der Mayo Clinic und der MITRE Corporation, einer von der Regierung finanzierten Forschungseinrichtung.

Wie Off-Guardian anmerkt, wird der internationale Pandemievertrag zweifellos Bestimmungen über die internationale Zertifizierung von Impfstoffen enthalten. Und warum auch nicht, wenn man bedenkt, dass ein von der WHO unterstützter globaler Gesundheitspass bereits in Arbeit ist? Während Off-Guardian voraussagte, dass das SMART Health Cards System von VCI gewählt werden könnte, hat die WHO nun einen Vertrag mit einer Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom namens T-Systems unterzeichnet, um den ersten globalen digitalen Impfpass zu erstellen [18]. Wie der Western Standard berichtet [19]:

"Die WHO ist fest entschlossen, ihre 194 Mitgliedstaaten zu unterstützen, um die Einführung der digitalen Verifizierungstechnologie für die nationale und regionale Überprüfung des Impfstatus der Länder zu erleichtern.

COVID-19 betrifft alle. Die Länder werden die Pandemie daher nur gemeinsam überstehen. Fälschungssichere und digital überprüfbare Impfbescheinigungen schaffen Vertrauen. Die WHO unterstützt daher die Mitgliedstaaten beim Aufbau nationaler und regionaler Vertrauensnetze und Verifizierungstechnologien.

Der Gateway-Dienst der WHO dient auch als Brücke zwischen den regionalen Systemen. Er kann auch als Teil zukünftiger Impfkampagnen und häuslicher Aufzeichnungen genutzt werden", sagte Garrett Mehl, Referatsleiter der WHO-Abteilung für digitale Gesundheit und Innovation, auf der Website der Deutschen Telekom."

SMART Health Cards und digitale Identität sind Werkzeuge der Tyrannei

Das SMART Health Cards-System wird bereits von mehr als einem Dutzend Ländern [20] , 25 US-Bundesstaaten, Puerto Rico und Washington D.C. [21] verwendet. Auch das australische Parlament ebnet mit seinem "Trusted Digital Identity Bill 2021" [22] und der US-Kongress mit seinem "Improving Digital Identity Act of 2021" [23] den Weg zur Tyrannei.

All diese Gesetze haben eines gemeinsam: das Ziel, sie zu einem aufgemotzten, globalen sozialen Kreditsystem auszubauen - einem System, in dem alles, was Sie tun und sagen, überwacht, aufgezeichnet und auf seinen Bedrohenswert hin bewertet wird, und wenn Sie sich falsch verhalten oder falsch denken, haben sie 101 Möglichkeiten, Sie zu bestrafen und zur Einhaltung der Vorschriften zu zwingen, von der Einschränkung Ihrer Reisemöglichkeiten bis zur Beschlagnahmung Ihrer Bankkonten.

Glauben Sie nicht eine Sekunde lang, dass die Regierung keinen Zugang zu Ihren Daten hat oder diese nicht zu politischen Zwecken gegen Sie verwendet wird. Wie von Off-Guardian erklärt [24]:

"SMART Health Cards werden von VCI betrieben, das von der MITRE Corporation gegründet wurde, die von der Regierung der Vereinigten Staaten finanziert wird. Wenn Sie SMART Zugang zu Ihren medizinischen Daten gewähren, können Sie davon ausgehen, dass die US-Regierung und ihre Behörden sie in die Finger bekommen werden.

Sie haben vielleicht keine eigene Datenbank, aber sie hätten Zugang zur MITRE-Datenbank, wenn sie sie brauchen oder wollen. Das Gleiche gilt für Apple, Amazon, Google und Microsoft. So funktionieren privat-öffentliche Partnerschaften. Symbiose.

Unternehmensgiganten dienen als Fassade für Regierungsprogramme, und im Gegenzug erhalten sie einen großen Anteil an den Gewinnen, Rettungspakete, wenn sie benötigt werden, und regulatorische "Reformen", die ihre kleineren Konkurrenten lähmen ...

Auf diese Weise kann die Bundesregierung "wahrheitsgemäß" behaupten, dass sie kein föderales Passsystem einführt oder eine Impfdatenbank unterhält, während sie die Tech-Giganten unter Vertrag nimmt, um dies für sie zu tun. Dieses System der staatlichen Überwachung durch die Hintertür unter dem Deckmantel von Unternehmen breitet sich bereits in den USA aus, und es sieht so aus, als würde es auch bei einem künftigen 'Pandemieabkommen' eine Rolle spielen."

Surgeon General fordert Hitliste von Big Tech

Der amerikanische Surgeon General Dr. Vivek Murthy scheint ebenfalls ein Narrativ aufzubauen, um eine internationale Gesundheitsbehörde zu rechtfertigen. Am 3. März 2022 forderte Murthy offiziell alle großen Technologieplattformen auf, Daten über das Ausmaß der COVID-19-Fehlinformationen vorzulegen. Dazu gehören soziale Netzwerke, Suchmaschinen, Crowdsourcing-Plattformen, E-Commerce-Plattformen und Instant-Messaging-Systeme. Glücklicherweise ist seine Forderung rechtlich nicht durchsetzbar. Wie die New York Times berichtet [25]:

"In einem Auskunftersuchen des Büros des Generalarztes wurden die Technologieplattformen aufgefordert, Daten und Analysen über die Verbreitung von COVID-19-Fehlinformationen auf ihren Websites zu übermitteln, beginnend mit häufigen Beispielen von Impfstoff-Fehlinformationen, die von den Centers for Disease Control and Prevention dokumentiert wurden [26].

In der Bekanntmachung werden die Unternehmen aufgefordert, genau anzugeben, "wie viele Nutzer die Covid-19-Fehlinformationen gesehen haben oder ihnen ausgesetzt waren", sowie aggregierte Daten zu demografischen Gruppen, die den Fehlinformationen unverhältnismäßig stark ausgesetzt waren oder von ihnen betroffen waren.

Der Chirurgische Generalarzt, Dr. Vivek Murthy, verlangte von den Plattformen auch Informationen über die wichtigsten Quellen von Covid-19-Fehlinformationen, einschließlich derjenigen, die sich mit dem Verkauf von unbewiesenen Covid-19-Produkten, -Dienstleistungen und -Behandlungen befassen ... Das Auskunftersuchen ist Teil des nationalen COVID-Vorsorgeplans von Präsident Biden [27,28 ..].

Zusätzlich zur Anforderung von Daten über Fehlinformationen von den Technologieplattformen forderte der Generalarzt Gesundheitsdienstleister und die Öffentlichkeit auf, Informationen darüber einzureichen, wie COVID-19-Fehlinformationen Patienten und Gemeinden negativ beeinflusst haben."

Wie Dr. Meryl Nass feststellte [29], "Das ist wirklich erschreckend. Fehlinformationen (die von Technologieunternehmen kontrolliert werden sollen) werden als Verbrechen behandelt, obwohl sie nie definiert wurden. Nass hebt auch einen neuen Gesetzentwurf [30] hervor, der von zwei demokratischen Senatoren am 2. März 2022 eingebracht wurde und der Tech-Unternehmen "Deckung für die Zensur und die Übergabe privater Daten an die Regierung" geben würde. "Mit anderen Worten: Der Kongress könnte Zensur 'legalisieren' und das Recht auf freie Meinungsäußerung nach dem Ersten Verfassungszusatz kriminalisieren", so Nass.

CDC hat Unmengen von Fehlinformationen verbreitet

Die Ironie dabei ist, dass die meisten Antworten der CDC auf "COVID-Mythen " [31] selbst Fehlinformationen sind. So behauptet die CDC zum Beispiel, es sei ein Mythos, dass die natürliche Immunität besser sei als die Immunität, die man durch die COVID-Impfung erhalte.

Es ist jedoch schwierig, für diese Behauptung wissenschaftliche Belege zu finden. Sie haben sich das im Grunde nur ausgedacht. Es ist seit langem wissenschaftlich erwiesen, dass die natürliche Immunität robuster ist und länger anhält als eine durch Impfung erzeugte Immunität.

Die CDC behauptet auch, es sei ein Mythos, dass mRNA-Injektionen keine Impfstoffe seien. Sie sagen, mRNA-Injektionen seien Impfstoffe, weil sie eine Immunreaktion auslösen. Was sie nicht zugeben, ist, dass sie die Definition von "Impfstoff" mitten in der Pandemie geändert haben [32].

Vor der Pandemie war ein "Impfstoff" "ein Produkt, das das Immunsystem einer Person dazu anregt, eine Immunität gegen eine bestimmte Krankheit zu erzeugen". In der zweiten Hälfte des Jahres 2021, als die mRNA-Impfungen kurz vor der Verteilung standen, änderte die CDC diese Definition in "ein Präparat, das zur Stimulierung der körpereigenen Immunreaktion gegen Krankheiten verwendet wird", womit die Notwendigkeit eines Impfstoffs zur Erzeugung von Immunität - die wichtigste Aufgabe eines Impfstoffs - effektiv aufgehoben wurde.

Übrigens widerlegt die Antwort der CDC auf diesen "Mythos" im Grunde ihre Antwort auf den "Mythos", dass Impfstoffimmunität besser ist als natürliche Immunität, da die COVID-Impfungen überhaupt keine Immunität verleihen. Sie regen lediglich eine Immunreaktion an, die übrigens je nach der Art der Stimulierung des Immunsystems entweder nützlich oder schädlich sein kann.

Die CDC beharrt auch weiterhin darauf, dass die COVID-Impfungen Ihre DNA in keiner Weise verändern oder mit ihr interagieren können, doch veröffentlichte Forschungsergebnisse zeigen das Gegenteil. Schwedische Forschungsergebnisse zeigen, dass die mRNA der Pfizer-Impfung innerhalb von nur sechs Stunden in die menschliche DNA eingebaut wird [33].

Murthys verfassungswidrige Forderung nach Daten von Technologieunternehmen über Nutzer, die Informationen weitergeben, die gegen das CDC-Narrativ verstoßen, scheint ein Versuch zu sein, eine internationale Gesundheitsbehörde zu rechtfertigen, die die Macht hat, der ganzen Welt die Wahrheit zu diktieren.

Wenn es in jedem Land nur ein einziges Narrativ gibt, das von einer einzigen Stelle verbreitet wird, dann wird die Wahrheit so sein, wie sie es sagt. Letztendlich werden Forschungsergebnisse nicht einmal mehr veröffentlicht, wenn sie nicht mit der gewählten Darstellung übereinstimmen.

Die WHO ist total korrupt

Es gibt viele Gründe, die WHO als alleinige Instanz für gesundheitliche Fakten abzulehnen. Sie ist durch und durch korrupt, und das schon seit Jahren [34].

Nach der Schweinegrippe-Pandemie von 2009, bei der der Impfstoff viele Tausend Menschen verletzte, kam die Parlamentarische Versammlung des Europarats (PACE) zu dem Schluss, dass "der Umgang der WHO, der EU-Gesundheitsagenturen und der nationalen Regierungen mit der Pandemie zu einer 'Verschwendung großer Summen öffentlicher Gelder und zu ungerechtfertigten Ängsten und Befürchtungen hinsichtlich der Gesundheitsrisiken für die europäische Öffentlichkeit' geführt hat" [35].

PACE kam insbesondere zu dem Schluss, dass es "überwältigende Beweise dafür gibt, dass die Schwere der Pandemie von der WHO weit überschätzt wurde" und dass die Arzneimittelindustrie die Entscheidungsfindung der Organisation beeinflusst hatte.

Eine gemeinsame Untersuchung des British Medical Journal und des Bureau of Investigative Journalism (BIJ) deckte ebenfalls schwerwiegende Interessenkonflikte zwischen der WHO - die die globale Impfpaganda vorantrieb - und den Arzneimittelherstellern auf, die diese Impfstoffe entwickelten [36].

Der WHO wurde auch massive Misswirtschaft vorgeworfen. Sie gibt jedes Jahr mehr für Reisekosten aus - etwa 200 Millionen Dollar im Jahr 2017 - als für einige der größten öffentlichen Gesundheitsprobleme, darunter AIDS, Tuberkulose und Malaria zusammen [37].

Inzwischen wissen die meisten Menschen auch, dass die WHO von Bill Gates gekauft und bezahlt wurde. Er trägt mehr zum Zweijahreshaushalt der WHO in Höhe von 4,84 Milliarden Dollar bei als jede Regierung eines Mitgliedsstaates. Die USA waren in der Vergangenheit der größte Geldgeber, aber die kombinierten Beiträge der Gates Foundation und von GAVI machten Gates 2018 zum inoffiziellen Hauptsponsor der WHO.

In dem Dokumentarfilm "TrustWHO" [38] (link siehe im englischen Originaltext des Artikels) deckt Lilian Franck diese und andere geheime Einflüsse auf, die die WHO kontrollieren - zum Schaden der öffentlichen Gesundheit. Wir haben zum Beispiel gesehen, dass die WHO eine starke Bindung zu China hat und Chinas rücksichtslose Unterdrückung von Gegenargumenten teilt.

Die Untersuchung der WHO über die Herkunft von COVID-19 war von Anfang bis Ende eine Fälschung, und schon vor der COVID-Pandemie hatte die WHO Gespräche mit Facebook geführt, um "sicherzustellen, dass die Menschen Zugang zu verlässlichen Informationen über Impfstoffe haben und die Verbreitung von Ungenauigkeiten reduziert wird". Angesichts der starken und anhaltenden Beweise dafür, dass die WHO stark konfliktbehaftet ist und von der Industrie kontrolliert wird, muss ihre Nützlichkeit als Hüterin der öffentlichen Gesundheit ernsthaft überdacht werden.

Der Plan für eine nie endende Pandemie

Das Weiße Haus hat zwar einen Plan für den Übergang aus der Pandemie [39,40] herausgegeben, doch scheint es sich eher um einen Plan für eine nie endende Pandemie zu handeln. Wie von STAT News berichtet [41]:

"In dem Bericht wird der Weg zu dem geebnet, was die Autoren als das 'nächste Normale' bezeichnen: das Leben mit dem SARS-CoV-2-Virus als anhaltende Bedrohung, die es zu bewältigen gilt. Dazu sind Verbesserungen an verschiedenen Fronten erforderlich, von einer besseren Überwachung auf COVID und andere Krankheitserreger bis hin zur Kontrolle der Auslastung der Krankenhäuser, von Anstrengungen zur Verbesserung der Luftqualität in Gebäuden bis hin zu weiteren Investitionen in antivirale Medikamente und bessere Impfstoffe.

Die Autoren fordern außerdem, Menschen mit Atemwegssymptomen einen einfachen Zugang zu Tests zu ermöglichen und ihnen bei einem positiven COVID- oder Grippetest ein schnelles Rezept für das entsprechende antivirale Medikament auszustellen ...

Der Bericht schlägt vor, dass die Reaktion der USA auf Covid-19 nicht mehr nur auf diese einzelne Krankheit ausgerichtet sein sollte, sondern dass sich die Bemühungen um Prävention, Eindämmung und Behandlung auf COVID als eines von mehreren Atemwegsviren, einschließlich Influenza, konzentrieren sollten."

Teil des Plans ist die Schaffung eines neuen Postens: stellvertretender Assistent des Präsidenten für Biosicherheit innerhalb des Nationalen Sicherheitsrats [42]. Der stellvertretende Assistent für Biosicherheit wäre für die "Überwachung, Behandlung und Koordinierung von Reaktionen auf und Kommunikation über jegliche Bedrohungen der Biosicherheit und Pandemien" zuständig.

Wichtig ist, dass dieser Posten auch für die Koordinierung der "Bemühungen zur Bekämpfung ausländischer und inländischer Quellen wissenschaftsfeindlicher Fehlinformationen über Impfstoffe und Medikamente" zuständig wäre. Im COVID-Fahrplan werden auch Strategien zur Verbesserung der Dokumentation, Überwachung und Rechenschaftspflicht für die Kommunikationsziele aufgeführt.

Dazu gehört die Überwachung von "gesundheitlichen Missständen", um "die öffentliche Rechenschaftspflicht zu erhöhen und Werte zu unterstützen, die das soziale Wohlergehen und die gesundheitliche Chancengleichheit bei Infektionskrankheiten fördern." Das klingt für mich wie ein Plan zur Förderung von Propaganda, die Menschen beschämt, die ihre eigene Gesundheit nicht für "das Allgemeinwohl" opfern wollen.

Außerdem sollen "Standards für eine rationelle Freigabe von Gesundheitsbotschaften ohne politische Einflussnahme" festgelegt werden. Wird die WHO für solche Standards zuständig sein? Wahrscheinlich schon.

Der Fahrplan sieht auch vor, dass Technologieplattformen und bestehende Medien dazu angehalten werden, "Mechanismen zu entwickeln, um die Veröffentlichung schädlicher und falscher Ratschläge, die der öffentlichen Gesundheit schaden, zu erkennen, abzuwehren und zu verweigern". Mit anderen Worten: Zensur auf der ganzen Linie. Wenn die WHO die volle Autorität über die Gesundheit erhält, ist Zensur eine Selbstverständlichkeit und die Wissenschaft, wie wir sie kennen, wird im Grunde aufhören zu existieren.

Quellenangaben

1 Time June 9, 2021

2 Student Life April 15, 2021

3 FNIH Announcement March 1, 2022

4 COVID-19 and the Global Predators: We Are the Prey

5, 6, 7, 16 America Out Loud February 18, 2022

8 European Council March 3, 2022

9 Our World UN University January 28, 2022

10 DCAT December 2, 2021

11 Wayback Machine, WHO Pandemic Preparedness captured September 2, 2009 (PDF)

12 The BMJ 2010;340:c2912

13 Wayback Machine, WHO Pandemic Preparedness captured May 1, 2009 (PDF)

14 Obesity Medicine February 8, 2017

15, 34, 37 National Review June 14, 2017

17, 21, 24 Off-Guardian March 1, 2022

18, 19 Western Standard March 2, 2022

20 VCI.org, Worldwide Footprint

22 Digital Identity Bill 2021

23 HR 4258, Improving Digital Identity Act of 2021

25 New York Times March 3, 2022 (Archived)

26, 31 CDC Myths and Facts About COVID-19

27, 40 White House National COVID-19 Preparedness Plan

28 NPR March 2, 2022

29 Meryl Nass Substack March 4, 2022

30 Ben Ray Lujan US Senator for New Mexico March 2, 2022

32 Miami Herald September 27, 2021

33 the Expose February 27, 2022

35 Assembly.coe.int June 24, 2010

36 Natural Society February 23, 2014

38 The Defender September 7, 2021

39 COVID Roadmap

41 STAT News March 7, 2022

42 COVID Roadmap, Biosecurity and Pandemic Leadership



Dr. Mercola ist der Gründer der weltweit meistbesuchten Website für natürliche Gesundheit, Mercola.com, ein Bestsellerautor der NY Times und ein Vordenker auf dem Gebiet der alternativen und integrativen Gesundheit. Lesen Sie seine vollständige Biographie auf seiner Website www.mercola.com

Haftungsausschluss: Dieser Artikel soll keine medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung bieten. Die hier geäußerten Ansichten spiegeln nicht unbedingt die von GreenMedInfo oder seinen Mitarbeitern wider.